Bad & Sanitär

Trinkwasser - ein kostbares Gut



Aus den besten sparsamen Duschköpfen fließen nur sechs statt bis zu 20 Liter Wasser pro Minute. Werkfoto: Grohe

In viele Haushaltskassen reißt die Abrechnung der Nebenkosten ein großes Loch. Auch Wasser ist vielerorts teurer geworden. Umso mehr lohnt es, den Verbrauch zu senken.

Wer Wasser spart, entschärft die nächste Kostenabrechnung - und entlastet gleichzeitig Natur und Umwelt. Denn mit steigender Temperatur wird Wasser auch in Deutschland mancherorts zur Mangelware. Die wichtigsten Tipps für Mieter und Hausbesitzer kennt Sascha Maier, Experte beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

Trinkwasser ist ein kostbares Gut. Und nicht billig. Auch die Reinigung des Abwassers kostet - bis zu fünf Euro werden pro Kubikmeter fällig. Und es Kostet wenn Wasser erwärmt wird, besonders wenn dies ein Durchlauferhitzer oder Boiler übernimmt. Wer hier sparsam ist, profitiert doppelt, durch geringere Wasser- und Energiekosten. Sascha Maier: „Etwa 125 Liter Wasser verbrauchen die Deutschen pro Tag im Durchschnitt - 80 Liter würden ausreichen. Gut zwei Drittel werden für Baden, Duschen, Körperpflege und die Toilettenspülung verbraucht. Hier lohnt es anzusetzen."

Wer kurz duscht statt badet, spart schon einmal deutlich Wasser und Energie. Kalt duschen mag gesund sein und verringert die Heizkosten, ist aber nicht unbedingt jedermanns Sache. Doch für jede Minute, die man täglich unter der warmen Dusche steht, werden bis zu 60 Euro im Jahr fällig. Wer nun regelmäßig zum Waschlappen greift statt zu duschen, kommt mit noch weit weniger Wasser und Energie aus - und tut auch seiner Haut etwas Gutes.

Sparsamer Duschkopf: Aus den besten fließen nur sechs (statt bis zu 20) Liter pro Minute. Dank beigemischter Luftblasen bleibt der Wasserstrahl voll. Alternativ können Sie Durchflussbegrenzer zwischen Armatur und Schlauch oder auf alle Wasserhähne montieren. Wasser spart auch, wer beim Zähneputzen, Einseifen oder Rasieren den Hahn zudreht.

Eine Spül-Stopp-Funktion - heute Standard in fast allen WC-Spülkästen - kann die Menge des Spülwassers glatt halbieren. Gerade hier kann sich der Einsatz von Regenwasser lohnen.

Harmonisch



Grün ist eine der harmonischsten Farben im Interior Design - natürlich und zeitlos. Ein Hersteller stellt eine exklusive Auswahl an grünen Edelsteinen vor, die in einer Armaturenserie als edle Dekorelemente eingesetzt werden. Charakteristisch für den Malachit ist sein faszinierendes Grün. Das Farbspektrum reicht von Hellgrün bis zu einem sehr dunklen Grün. Anders als der ausdrucksstarke Malachit offenbart Labradorit seine Schönheit auf dezente, aber beeindruckende Weise. Sein dichtes Mineralgefüge besticht durch sanfte Farbverläufe. Der grüne Aventurin hingegen ist ein Naturstein mit dichter, durchscheinender und sehr homogener Struktur. Werkfoto: Jörger

Megatrend

Individualisierung ist ein Megatrend unserer Zeit und das Zuhause als Ausdruck eigener Persönlichkeit gewinnt an Bedeutung.

Ein Hersteller greift diesen Trend nicht nur auf, sondern denkt ihn weiter: Viele Produkte für Innenräume sowie für Balkone und Terrassen lassen sich exakt an eigene Anforderungen anpassen. Das Spektrum reicht von Entwässerungsrinnen mit Gravur bis zu Abschluss- und Sockelprofilen in Beschichtungen aus 190 RAL-Farben oder mit einer individuellen Bedruckung, die Farben und Muster von Fliesen auf Profilen fortführt. Darüber hinaus soll eine hochwertige farbige Pulverbeschichtung vielfältige Profilgeometrien optisch wie haptisch zu einem Erlebnis machen.



Kantenschutz harmonisch in den Fliesenbelag integrieren oder Akzente setzen: Beides ist mit der individuellen Bedruckung von Profilen möglich. Werkfoto: Schlüter Systems

Kleine Räume mit viel Charme

Kleine Räume haben ihren Charme, doch manchmal wünscht man sich einfach mehr Luft, mehr Weite, mehr Großzügigkeit. Zum Glück gibt es durchdachte Gestaltungsmöglichkeiten, mit denen sich selbst das kleinste Bad optisch vergrößern lässt.

Natürliches Licht lässt jeden Raum größer wirken. Daher sollten Fenster möglichst frei, also klar oder transparent bleiben, wahlweise nur mit leichten Stoffen versehen werden. Spiegel reflektieren das Licht und erzeugen Tiefe - ein großer Wandspiegel oder mehrere kleinere an strategischen Positionen können diesen Effekt verstärken. Bei fehlendem Tageslicht sorgt eine durchdachte künstliche Beleuchtung mit indirekten Lichtquellen und gezielten Akzenten für mehr Weite.

Helle Farben wie Creme, Weiß oder sanftes Grau lassen Räume offener wirken. Wer mehr Charakter wünscht, kann auf Pastelltöne oder gedeckte Farben in kühlen Nuancen setzen. Zudem sorgt eine einheitliche Farbgestaltung von Wänden, Decke und Boden für ein homogenes Gesamtbild, das den Raum optisch erweitert. Auch Muster bringen Leben und Struktur in einen Raum - sie können aber auch maßgeblich beeinflussen, wie groß oder klein ein Raum wirkt. Wer sich mehr optische Weite wünscht, sollte deshalb gezielt zu bestimmten Designs greifen. Besonders effektiv sind Längsstreifen: Horizontal eingesetzt, strecken sie den Raum in die Breite, vertikal betont, lassen sie ihn höher wirken. Auch feine, dezente Muster haben eine vergrößernde Wirkung, da sie das Auge nicht überfordern und für ein ruhigeres Gesamtbild sorgen. Großflächige Prints mit viel Freifläche wirken luftiger als viele kleine Muster auf engem Raum und schaffen eine angenehme Balance zwischen Struktur und Offenheit.

Geometrische Muster mit Tiefenwirkung - etwa Rauten oder perspektivische Linien - können ebenfalls den Eindruck von mehr Raum vermitteln, solange sie sparsam eingesetzt werden. Besonders harmonisch wirken Ton-in-Ton-Designs, bei denen Muster und Hintergrund farblich nah beieinander liegen. Sie strukturieren das Badezimmer dezent, ohne zu beschweren, und fügen sich sanft ins Gesamtbild ein. Weniger geeignet für kleine Räume sind hingegen dichte, kontrastreiche Muster oder wilde, asymmetrische Motive, die schnell unruhig wirken und dem Raum optisch Tiefe nehmen. Wer also mit Bedacht auswählt, kann mit den richtigen Mustern spielend leicht mehr Weite und Wohnlichkeit schaffen.



Optisch vergrößern: Spiegel reflektieren das Licht und erzeugen Tiefe in kleinen Badezimmern. Werkfoto: Pelipal

Stoßfeste Rinne

Diese neu designten Duschrinnen in Schwarz matt und Weiß matt erweitern das umfangreiche Baukastensystem eines Spezialisten. Bei der Wahl einer neuen Duschrinne zählt neben einem ansprechenden Design ebenso der funktionale Komfort. Die Zweikomponenten-Pulverbeschichtung bestehend aus Grundierung und Pulverlack und ist besonders kratz- und stoßfest. Diese Beschichtung soll den Produkten eine makellose Oberfläche verleihen und außerdem eine mühelose Reinigung gewährleisten. Die Rinne ist in fünf Längen von 700 bis 1200 Millimeter und das Schwestermodellzusätzlich in 1500 Millimeter erhältlich. So lässt sie sich auch bei begrenzten Platzverhältnissen die Rinne passgenau in fast jede Nische einbauen.



Die Beschichtung der Duschrinnen ist besonders kratzfest. Werkfoto: Tece

Herstellernachweise: **Trinkwasser:** Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin, Tel.: 030/27586-40; **Megatrend:** Schlüter-Systems KG, Schmölestr. 7, 58640 Iserlohn, Tel.: 02371/971-343; **Kleine:** Pelipal GmbH, Hans-Wilhelm-Peters-Str. 2, 33189 Schlangen, Tel.: 05252/848-0; **Harmonisch:** Jörger Armaturen- u. Accessoires-Fabrik GmbH, Seckenheimer Landstr. 270-280, 68163 Mannheim, Tel.: 0621/41097-01; **Stoßfeste:** TECE GmbH, Hollefeldstr. 57, 48282 Emsdetten, Tel.: 02572/928-0;

Redaktionelle Bearbeitung: AST